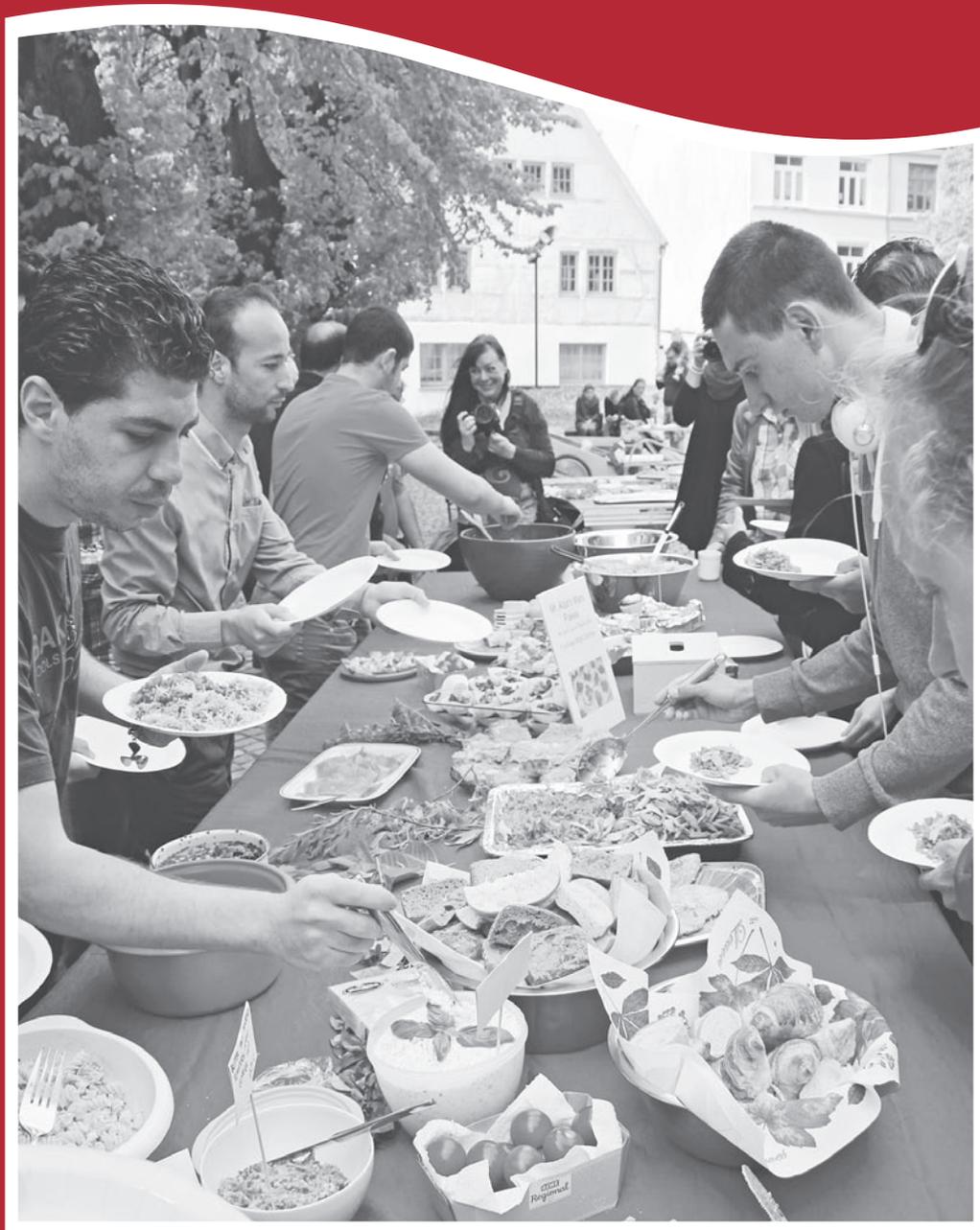




# GEMEINDEBRIEF

September – November 2016



## BESINNUNG

### Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Im Bibelwort zum Erntedanktag heißt es: *Aller Augen warten auf Dich, Herr, und Du gibst Ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust Deine milde Hand auf und sättigst alles was da lebt mit Wohlgefallen.* (Psalm 145, 15)

Der Psalm sagt, dass wir unsere Nahrung von Gott erwarten, also nicht nur vom Supermarkt. Der Käse bleibt nicht nur „Ware“ und „Milchprodukt“, sondern er wird zu einer „Gabe“, einer Gabe der Schöpfung. Mit Dankbarkeit und Ehrfurcht essen wir das tägliche Brot. Es geht nicht darum, dass Milch und Brot möglichst billig sind, sondern um Wertschätzung und Respekt gegenüber den Pflanzen, Tiere und der menschliche Arbeit. Um dieses Bewusstsein in einer Überflussgesellschaft nicht zu verlieren, ist es gut, Erntedank zu feiern.

Aus der Bibel kennen wir die Speisegebote. Von gläubigen Juden werden sie bis heute eingehalten. Aus dem Judentum heraus entfaltete sich das Christentum, das sehr liberal mit den Speisegeboten umging, im Unterschied zum Islam, der die Speisegebote in veränderter Form weiter führte. Einige Christen - z.B. unsere Mitchristen aus Eritrea - halten bis heute das Gebot der Hebräischen Bibel, kein Schweinefleisch zu essen, ein. In Europa spielen diese Gebote unter Christen im Grunde keine Rolle mehr. Dabei ist das Thema, welche Nahrung für den Menschen gesund oder ungesund ist,

nicht vom Tisch: In der Kirche wird zunehmend über den Zusammenhang zwischen Glauben und Ernährung – Bewahrung der Schöpfung und Nahrungsgüterproduktion nachgedacht. Gesunde Ernährung wird auf dem Kirchentag in Wismar am 25. September Thema sein.

Die Bibel verdeutlicht durch viele Geschichten, dass das gemeinsame Essen weit mehr vermittelt als Kalorien und Kohlenhydrate. Es stiftet Gemeinschaft. Beim Mittagstisch für Leib und Seele in St. Nikolai und im Ökumenischen Kirchenladen tauschen sich Menschen über schöne und schwere Erlebnisse aus. Freude und Schmerz werden geteilt. Das Essen bringt uns zusammen. Manchmal sitzt ein Engel mit am Tisch, der helfen kann oder Auswege aufzeigt. Lukas erzählt die Geschichte von den Emmausjüngern: Sie hatten den fremden Mann, mit dem sie unterwegs gesprochen hatten in ihr Haus zum Abendbrot eingeladen (Wann hatten Sie zuletzt einen Fremden zu Besuch?). Beim Essen wurde ihnen deutlich, dass der auferstandene Christus mitten unter ihnen war. Gerade in der Essensgemeinschaft war Gott greifbar nah gekommen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr  
Pastor Roger Thomas

Titelbild:  
Willkommenstafel an der Frischen Grube /  
Mai 2016 / Petra Steffan

**Aktuell:**  
 Die Interkulturelle Woche in Wismar . . . 1

**Thema:**  
 Das Heiligen - Geist - Hospital  
 zur Reformationszeit . . . . . 2

**Kirchenmusik & Konzerte . . . . . 4**

**Freud und Leid . . . . . 6**

**Christlicher Hilfsverein e.V. . . . . 7**

**Landeskirchliche Gemeinschaft . . . . . 9**

**Diakonie . . . . . 10**

**Evangelische Grundschule . . . . . 11**

**Kirchenladen . . . . . 12**

**Übergemeindliche  
 Veranstaltungen . . . . . 14**

**Kinder & Jugend . . . . . 17**

**Wendorf  
 Gemeindeleben . . . . . 20**

**St. Nikolai  
 Gemeindeleben . . . . . 22**

**Heiligen Geist  
 Gemeindeleben . . . . . 25**

**St. Marien-St. Georgen  
 Gemeindeleben . . . . . 27**

**Geburtstage aus allen  
 Gemeinden . . . . . 30**

**Mitarbeitende . . . . . 31**

**Altersheime . . . . . 32**

**Christlicher Firmenwegweiser . . . . . 33**

Impressum  
 Herausgeber: Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar

Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Roger Thomas, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Torsten Markert Matthias Schaeper, Heike Zschommler

Layout, Satz und Druck: Druckerei Weidner GmbH

Auflage: 3.750

Redaktionsschluß: 1. Juli / 12. Oktober

**Die interkulturelle Woche in Wismar**

Das interkulturelle Fest „Ein Klang aus vielen Tönen“ wird in diesem Jahr am Freitag, den 16. September, von 16–19 Uhr auf dem Heiligen-Geist-Hof gefeiert.

Das Fest wird von Einheimischen und Wismarern, die aus anderen Kulturkreisen stammen, vorbereitet: Wir werden Lieder und Geschichten aus verschiedenen Ländern hören. Die Trommelgruppe der Evangelischen Musikschule wirkt mit. Es gibt Zeit für Begegnungen und zum Erzählen. Für Kinder sind besondere Angebote in einem Zelt vorbereitet. Wir wollen gemeinsam essen. Es soll ein großes Büfett mit Speisen aus aller Welt geben. Dazu ist jeder gebeten, einen Beitrag für das Büfett mitzubringen.

Am Sonntag, dem 18. September 2016, feiern wir um 16 Uhr gemeinsam mit Christen aus anderen Ländern in der Katholischen Kirche St. Laurentius einen Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche. Band und Chorgesang mit Musik aus verschiedenen Weltregionen umrahmen den Gottesdienst zum Thema „So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen.“ Dieser Satz aus dem Epheserbrief verkündet uns die gute Nachricht, dass Gott selbst uns eine Heimat sein will. In seiner Nähe, im Gebet, können wir Geborgenheit empfinden. Dieses Gefühl von Geborgenheit in der Welt brauchen Menschen, die fliehen genauso wie Menschen, die nie ihre Heimat verlassen mussten. Dadurch werden wir gemeinsam reicher und vielfältiger.

## Das Heiligen-Geist-Hospital zur Reformationszeit

Die Reformation kam in Wismar um 1533 zum Durchbruch – auch wenn bis zum Dreißigjährigen Krieg in Wismar das Jahr 1525 als Reformationsjahr gefeiert wurde.

Dem Heiligengeiststift brachte sie dreierlei: Die Auflösung des Heiligen-Geist-Ordens im Hospital, eine neue evangelische Kirchenordnung und die Einführung einer exakten Rechnungsführung, die von Bürgern der Stadt überwacht wurde.

Die wirtschaftliche Lage war in Wismar zur Zeit der Reformation desolat, weil der Handel zurückging und die Stadt dazu noch Kriegsschulden des Herzogs übernehmen musste. Das führte dazu, dass Zinszahlungen an die geistlichen Stiftungen ausblieben.

Während viele Pfarrer ihre Stellen verlassen mussten, weil sie sich nicht der neuen Lehre anschließen wollten oder weil sie nicht mehr besoldet wurden, blieb Erasmus Veddermann, der Pfarrer vom Heiligengeisthospital, bis 1550 in seinem Amt. Er war verheiratet und hatte Kinder. Allerdings sind offenbar die Vikare entlassen worden.

Noch einhundert Jahre vorher hatte es in Heiligen Geist acht Geistliche gegeben. Später bekam der evangelische Pastor des Hospitals die Gesamteinkünfte der Vikarien für seinen Lebensunterhalt.

Im 16. Jahrhundert wohnte der Pfarrer von Heiligen Geist nicht mehr auf dem Heiligengeisthof, sondern in dem Haus Neustadt Nr. 14. Die Wohnungseinrichtung wurde vom Heiligengeiststift gestellt: u.a. zehn Bänke, eine Schlafbank, zwei

Bettstellen, drei Tische, eine Lade, ein zweitüriger Schrank, zwei Bücherbretter und zwei Kessel. Diese Gegenstände waren dem Nachfolger zu übergeben.

Der Übergang zum Protestantismus vollzog sich in Heiligen Geist allmählich im Verlauf von mehreren Jahrzehnten.

Bis 1555 waren die Nebenaltäre beseitigt worden, und sowohl Bürger als auch die Ämter der Bäcker, Barbieri, Schmiede und Träger statteten in den folgenden Jahrzehnten die Kirche mit einem neuen geschnitzten Gestühl aus.



Gestühlswange der Bäcker von 1574, Detail

Die Verwaltung von Heiligen Geist stiftete einen neuen „Predigtstuhl“, die heute noch vorhandene Kanzel von 1585. Sie wurde von Wismarer Handwerkern unter Leitung eines Schnitzers namens Maruß im Verlaufe von drei Monaten aus Eichenholz hergestellt.



Kanzel von 1585

1563 wurde auf Betreiben des Superintendenten Wiegand der heute noch in Heiligen Geist befindliche Hauptaltar aufgestellt.

Er stammte aus St. Marien und war ursprünglich ein mittelalterlicher Flügelaltar.

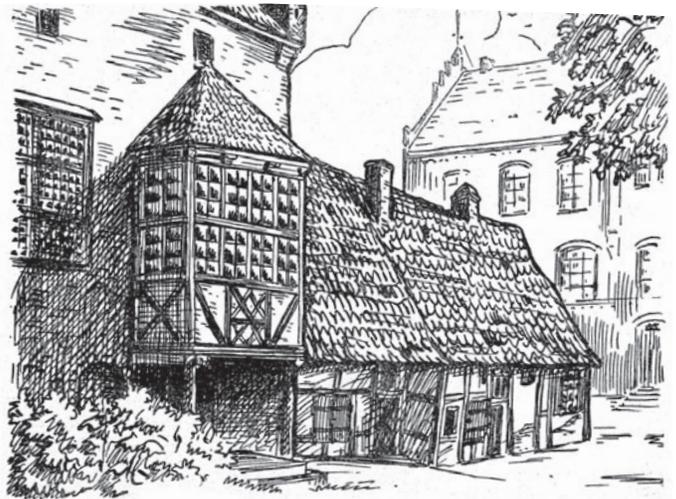
1575 war die vorhandene Orgel einer großen Reparatur unterzogen worden.

Die neue lutherische Ordnung setzte sich mehr und mehr durch. 1578 musste ein Pastor seine Stelle an Heiligen Geist verlassen, weil er gegen das Konkordienbuch, eine lutherische Bekenntnisschrift, gepredigt hatte.

Bestimmte mittelalterliche Bräuche wurden in Heiligen Geist aber auch nach der Reformation beibehalten. Dazu gehören die Bewirtungen an bestimmten Festtagen. So wurde am „stillen Freitag“ Öl verteilt, am Heiligabend bekamen die Armen Bier.

Am Tag vor St. Thomas und am Tag vor Marienfesten wurden noch bis 1576 Feierlichkeiten veranstaltet und dazu große Mengen Lebensmittel gekauft und Spielleute bezahlt. So gingen alte Bräuche und neuer Glauben noch lange nebeneinander her.

Quelle: Rudolf Kleiminger: Das Heiligengeist-hospital von Wismar in sieben Jahrhunderten. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt, ihrer Höfe und Dörfer, Weimar 1962.



Prövnerbude auf dem Heiligen-Geist-Hof

## KIRCHENMUSIK & KONZERTE

sonntags, 11.30 Uhr in St. Nikolai  
vom 4. September bis 2. Oktober  
**ORGELMATINEE**

Mittwoch, 7. September, 20 Uhr, St. Nikolai  
**ORGELKONZERT**  
mit KMD Eberhard Kienast  
Werke von Buxtehude, Bach, Mozart  
und Mendelssohn Bartholdy  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

Sonntag, 11. September, 15 Uhr, St. Nikolai  
**GEWÖLBESINGEN**  
Leitung: Stephan Meyer  
Eintritt frei

Mittwoch, 14. September, 20 Uhr, St. Nikolai  
**ORGELKONZERT**  
mit Annemarie Götttsche, Rerik  
Werke von Buxtehude, Bach, Mendels-  
sohn Bartholdy und G.M.Götttsche  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

Sonnabend, 17. September, 20 Uhr,  
St. Nikolai / Winterkirche  
**„VON DER SCHWERKRAFT  
DES LEICHTSINNS“** – Die Melodealer  
spielen Musik mit unverkennbar ost-  
europäischen Einflüssen  
mit Toralf Thiesen, Matthias Spehr,  
Wolfgang Exner und Gennadi Ustyugov  
Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €

Sonntag, 18. September, 19.30 Uhr, St. Georgen  
**RITTER, TOD UND TEUFEL**  
Moderne Oper mit Elementen von  
Rock- und Jazzmusik über den Refor-  
mator Thomas Aderpul, der im Klützer  
Winkel wirkte

Leitung: Wolfgang Schmiedt  
Karten in den Online-Shops sowie in  
den Geschäftsstellen der Ostsee-Zeitung

Mittwoch, 21. September, 20 Uhr, St. Nikolai  
**ORGELKONZERT**  
**„VIER HÄNDE – VIER FÜSSE“**  
mit Johanna Tierling und  
Martin Kaiser (Frankfurt/M.)  
Werke von Antegnati, Guami  
und Merkel  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

Sonnabend, 24. September, 19.30 Uhr,  
St. Nikolai  
**GOSPELTRAIN HAMBURG**  
Mit Eintritt

Mittwoch, 28. September, 20 Uhr, St. Nikolai  
**ORGELKONZERT**  
mit KMD Eberhard Kienast  
Werke von Bruhns, Bach, Schneider  
und Reger  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

Sonnabend, 1. Oktober, 17 Uhr, St. Nikolai  
**CHORKONZERT**  
des **Figuralchores Bonn**  
Leitung: Reiner Schuhenn  
Werke von Brahms, Reger,  
R. Mauersberger und Sloegedal  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 6 €

Sonntag, 27. November, 17 Uhr, Neue Kirche  
**MUSIK ZUM 1. ADVENT**  
Leitung: Eva Kienast  
Eintritt frei

### Vorstellung des neuen Kantors



Christian Thadewald-Friedrich

Ich wurde vor 26 Jahren im südthüringischen Hildburghausen geboren. Schon mit 6 Jahren habe ich das Klavierspiel an der städtischen Musikschule erlernt, sang als Knabe im kirchlichen Kinderchor und später in der Hildburghäuser Stadtkantorei mit. Die Aufführungen unzähliger Oratorien haben mich sehr geprägt. Beim örtlichen Kantor, KMD Torsten Sterzik, habe ich auch das Orgelspiel erlernt. Außerdem bekam ich zusätzlichen Unterricht durch Jan von Busch (Rostock). Durch ihn habe ich die Orgellandschaft Mecklenburgs kennengelernt.

Im Rahmen der internationalen Orgeltagung Güstrow erkundeten wir unzählige Ortschaften, Kirchen und Orgeln. Besonders gern erinnere ich mich an das tolle Gemälde und die „prospektlose“ Orgel in der Stadtkirche Ludwigslust.

2010 begann ich mein Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Dort studiere ich Schulmusik (Lehramt für Gymnasien) und Kirchenmusik.

Momentan stecke ich mitten im Examen. Da ich am 16. Oktober meine Diplomprüfung im Fach Orgelliteratur in der Predigerkirche zu Erfurt spielen werde, kann ich bis zu diesem Zeitpunkt leider nur für die Belange der Kantorei zur Verfügung stehen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gern mit technischen Dingen. Vor allem haben es mir Autos, insbesondere Old- und Youngtimer angetan. Ob Wismar für dieses Hobby das richtige Pflaster ist, wird sich zeigen. Die Kulisse stimmt auf jeden Fall...

Ab Mitte August werde ich bereits in Wismar wohnen, mich einleben und auf meine Abschlussprüfung sowie die Dienste in den Kirchengemeinden vorbereiten. Wir sehen uns dann spätestens beim Einführungsgottesdienst, der voraussichtlich am 30. Oktober stattfinden wird.



Herzliche Grüße  
Ihr  
Christian Thadewald-Friedrich

Es wurden getauft



In Heiligen Geist

Elenie von Werder am 15. Mai 2016

Jonas Tiedke am 29. Mai 2016

Kimberly Günther am 11. Juni 2016

„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“  
Psalm 16,11

Es wurden heimgerufen



Werner Innecken, 90 Jahre

Erna Kuberski, geb. Fischmann, 94 Jahre

Jochen Pinneberg, 75 Jahre

Ursula Schindhelm geb. Münzberg, 89 Jahre

Gerda Horn, 91 Jahre

Dr. Liselotte Dürrbeck, geb. Lehmann, 90 Jahre

Es wurden getraut



In Heiligen Geist

Sandra Günther und Mathias Günther

am 11. Juni 2016

Nadine Paarmann und Hauke Paarmann

am 11. Juni 2016

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Psalm 139,5

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, daß ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.“

Jeremia 29,11

Konfirmationen

In St. Nikolai

10.7.2016

Alina Möller,  
Clemens Sprockhoff,  
Ramin Amiri,  
Aaron Stendel,  
Tim Görtz,  
Eric Bernier,  
Ole Lockenvitz,  
Silas Büttner,  
Maria Mitzlaff,  
Holly Wunderlich,  
Jan Malte Steinbrück





## Liebe Freunde,

schnell vergeht ein Jahr und mit diesem Gemeindebrief reichen wir schon wieder an die Advents- und Weihnachtszeit heran, zumindest mit unserer „Weihnachtsaktion für Kinder in Albanien“

*sehr hohem Niveau. Ein Rückblick auf das soziale Engagement des CHW zeigt, dass Hilfe dort ankommt, wo Hilfe benötigt wird. Das Team um Frieder Weinhold weiß genau, wo der Schuh drückt – ein wichtiger Grund für das großartige Gelingen dieses Projektes. Weihnachten ist ein Fest der Familie, der Nächstenliebe und auch ein Tag, um sich gegenseitig eine Freude zu bereiten – auch dies ist Teil unserer Tradition. Doch nicht überall rund um unseren Globus ist dies selbstverständlich.*

*Es gibt leider Gründe, die sich einem besinnlichen Fest entgegenstellen. Nicht jeder hat die Mittel, seinen Nahestehenden ein Geschenk zu machen.*



*Umso mehr freue ich mich, dass wir diese Situation in unser gesellschaftliches Bewusstsein gerückt haben. Ich bin dankbar für Vereine wie der CHW, die sich für Familien und Kinder einsetzen mit dem Ziel, ihnen ein schöneres Weihnachten zu ermöglichen, als sie es aus eigener Kraft verbringen könnten.*

Unsere diesjährige Schirmherrin schreibt dazu:

*„Das, was der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. schon seit vielen Jahren leistet, ist in meinen Augen Entwicklungshilfe auf*

*Ich denke, ich kann an dieser Stelle für jeden sprechen: Über Geschenke freut sich jeder! Daher möchte ich Sie von Herzen bitten, die Weihnachtspäckchenaktion für die Kinder in Albanien zu unterstützen.“*

Karin Strenz, MdB



## So können Sie mitmachen

Packen Sie ein Paket, gemäß unserer Inhaltsliste, und/oder sprechen Sie mit Freunden, Schulklassen oder anderen, dass sie sich an der Aktion beteiligen. Zum Martinsfest ist es dann soweit, da werden alle Päckchen und das Transportgeld zusammengetragen. Nach dem 11.11. sammelt unser LKW die Päckchen in ganz Deutschland ein, dann werden sie in Wismar sortiert und für den Transport verladen.

Wenn Sie dabei mithelfen wollen, rufen Sie in unserem Büro an und erkundigen sich nach den Modalitäten.

Das Einsatzteam verteilt vom 3. bis 12. Dezember an Schulklassen und Kindergärten in Albanien.

## Neu: Geschenke für Babys

Bei der Verteilaktion sind oft Mütter mit Babys dabei. Auch für sie wollen wir dieses Jahr ein paar Geschenke mitnehmen. Wenn Sie möchten, packen Sie zusätzlich einen Kinderschuhkarton mit Artikeln für Babys oder Kleinkinder im Wert von 5 € und 3 € für den Transport in bar.

Sie können auch mitmachen, ohne selbst zu packen:

Überweisen Sie 30,- € auf unser Spendenkonto (Verwendungszweck: „Weihnachten“) und wir übernehmen den Einkauf und das Packen für Sie. – Vielleicht sammeln Sie auch einfach eine Kollekte dafür.

Frieder Weinhold

Weitere Details und Bilder zu unserer Aktion finden Sie unter:

[www.chwev.de/weihnachten](http://www.chwev.de/weihnachten).

Die Aktuellen Termine der Albanienhilfe und alle weiteren Informationen sind auf unserer Internetseite [www.chwev.de](http://www.chwev.de) notiert.

## Kontaktdaten

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.

Turnplatz 4, 23970 Wismar

Tel. 03841/2253-20

[frieder.Weinhold@chwev.de](mailto:frieder.Weinhold@chwev.de)

[www.chwev.de](http://www.chwev.de)

[www.facebook.com/CHWEV](https://www.facebook.com/CHWEV)

Spendenkonto bei der Sparkasse MNW

IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00

BIC: NOLA DE 21WIS

## SPUR 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens

vom 10.–12. und 17.–19. Oktober 2016  
jeweils 19 bis ca. 21 Uhr  
Klußer Damm 25, Wismar

*„Nach allem, was ich erlebt habe, kann ich nicht mehr glauben.“*

*„Mit der Frage nach Gott bin ich nicht fertig.“*

*„Das mit dem Glauben ist mir bisher immer irgendwie fremd geblieben.“*

### Wenn

- ... es Ihnen im Moment so oder ähnlich geht,
- ... Sie Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen,
- ... Sie nach verständlichen Informationen über das Christsein und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen,
- ... Sie mit anderen über diese Themen und Ihre Fragen ins Gespräch kommen wollen,
- ... Sie Entdeckungen im Land des Glaubens machen wollen – ohne dabei kirchlich vereinnahmt oder bedrängt zu werden,

### Dann

... werden Sie mit Gewinn an SPUR 8 teilnehmen.

Sie sind herzlich  
eingeladen,  
dem Geheimnis  
des Glaubens auf die  
SPUR zu kommen!

SPUR 8 besteht aus sechs Abenden.

Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts. Die Vorträge verbinden die Grundaussagen des christlichen Glaubens mit den Lebenserfahrungen, Anfragen und Zweifeln der Teilnehmenden. Gesprächsgruppen in der Mitte des Abends bieten Gelegenheit zu Diskussion und Klärung. Aber auch Schweigen ist möglich.

Die acht Abende bauen aufeinander auf. Darum empfehlen wir Ihnen, an allen Abenden teilzunehmen.

Um besser planen zu können erbitten wir Ihre schriftliche Anmeldung.



Für alle Kinder ab sechs Jahren sind an folgenden Samstagen (10–14 Uhr) Spiele, Bastelangebote, Lieder, spannende Geschichten und gemeinsames Essen im Abenteuerland, Klußer Damm 25, Wismar, geplant:

- 17. September Abenteuerland
- 15. Oktober Abenteuerland
- 19. November Abenteuerland
- 10. Dezember Abenteuerland

Beim Impuls-Gottesdienst am 25. September in St. Georgen wird das Kinderprogramm vom Abenteuerland gestaltet.

**Infos und Kontakt:**  
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)  
Prediger Thomas Bast  
Klußer Damm 25, 23970 Wismar  
Tel. 03841/200423  
Mail: thombast@web.de

### Gekommen um zu bleiben

Das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg bietet jetzt in Wismar Beratung und Unterstützung für Migrantinnen und Migranten an. Sozialpädagogin Manuela Latchinian trifft dabei auf ganz unterschiedliche Menschen und Schicksale.

Mit einem deutlichen Startsignal ging es Anfang Mai 2016 los: Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern, überreichte dem Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg einen Zuwendungsbescheid in Höhe von fast 30.000 Euro.

„Mit zusätzlichen eigenen Mitteln können wir damit - zunächst für ein Jahr - in Wismar ein Beratungsangebot für Migrantinnen und Migranten vorhalten“, freute sich Kirsten Balzer, Geschäftsführerin des Diakoniewerks.



Die Migrationsberatungsstelle des Diakoniewerks befindet sich in der Mecklenburger Straße 36a.

Durchgeführt wird die Beratung von Manuela Latchinian. „Zunächst ging es erst einmal darum, das Angebot bekannt

zu machen“, erzählt die Sozialpädagogin. „Ich habe Flüchtlingsunterkünfte, Behörden und Einrichtungen wie die ‚Tafel‘ aufgesucht und uns dort vorgestellt.“ Inzwischen haben sich ihre Sprechzeiten und ihre Handynummer auch herumgesprochen. „Die Verständigung läuft meistens in einfachem Englisch, aber auch mal mit Händen und Füßen“, so Latchinian. „Aber das geht alles - zur Not habe ich eine Übersetzer-App.“



Manuela Latchinian im Gespräch mit zwei jungen Klienten.

Zu den Themen, mit denen die Migrantinnen und Migranten auf sie zu kommen, zählen aktuell vor allem die Wohnungs- und die Jobsuche sowie der Familiennachzug. „Die Flüchtlinge möchten hier in Deutschland ein ganz normales, integriertes Leben führen“, sagt Latchinian. „Doch der Weg dahin ist - gerade ohne Sprachkenntnisse - nicht leicht.“

Gemeinsam mit einer jungen Frau aus Syrien und einer Deutschlehrerin aus Wismar will Manuela Latchinian nun einen Treff aufbauen, in dessen Rahmen nur Deutsch gesprochen wird. Und sie strebt eine enge Vernetzung mit anderen Einrichtungen im Landkreis an. „Ich bin überzeugt, dass wir nur zusammen den Flüchtlingen richtig helfen können.“

## Auf dem Weg...

Ein arbeits- und ereignisreiches Schuljahr liegt nun fast hinter uns.

Dieses und das kommende Jahr haben wir auf das Reformationsjubiläum 2017 ausgerichtet. In diesem Jahr beschäftigten wir uns unter dem Motto - Auf dem Weg zur Reformation - hauptsächlich mit der Entwicklung der Schrift und der Erfindung des Buchdrucks. Fächerübergreifend lernten die Schülerinnen und Schüler den langen und mühsamen Werdegang kennen. Sie erlebten selbst, wie es ist, mit Feder und Tinte zu schreiben. Dafür nutzten wir auch das Potenzial außerhalb von Schule.

In der Projektwoche zum Thema führen alle Klassen in das Bibelzentrum nach Barth. Zur Finanzierung dieser ganztägigen Unterrichtsfahrt sammelte die Schulgemeinschaft eifrig Papier. In Barth durften sich alle Schülerinnen und Schüler das Vaterunser auf plattdeutsch drucken und mit Schmuckinitialen verschönern.

Unter Anleitung der Museumspädagogen unternahmen wir eine Stadtführung, besichtigten den Bibelgarten, die unterschiedlichen Kirchen Barths und stiegen auf den 86,50m hohen Kirchturm. In diesem Rahmen erforschten die Schülerinnen und Schüler unter anderem den Unterschied zwischen der evangelischen und katholischen Kirche.

An zwei Tagen besuchte uns ein professioneller Buchdrucker, gewandet in ein zeitgemäßes Kostüm, mit einer originalgetreu nachgebauten Druckerpresse Gutenbergs. Unter seiner Anleitung druckten sich die Schülerinnen und Schü-

ler den Psalm 23. Spannende Geschichten wusste er zu erzählen.

Auf unserem anschließenden Sommerfest präsentierten die Klassen ihre Ergebnisse.



Buchdruck auf dem Sommerfest

Im kommenden Schuljahr 2016/2017 feiern wir unser 15-jähriges Schuljubiläum am 4. Oktober in der St. Georgen Kirche und das Reformationsjubiläum im Juni. Zwei große Ereignisse, auf die wir schon jetzt mit Freude hinarbeiten.

Ab dem 1. August haben wir zudem eine neue Schulleiterin, Frau Steffi Wolf, die sich schon sehr auf ihre neuen Aufgaben freut. Wir empfangen sie mit offenen Armen und wünschen ihr Gottes Segen für ihre neue Tätigkeit an unserer Schule.

Aber bevor es so weit ist, freuen sich alle auf die wohlverdienten Sommerferien.

Katrin Cipra,  
kommissarische Schulleiterin

## KIRCHENLADEN

Hallo, mein Name ist Sascha Schoppe und ich bin „der Neue“ im Kirchenladen.

Doch bevor ich mich einfach vorstelle, möchte ich Ihnen Marco<sup>1</sup> vorstellen.

Marco und ich lernen uns kennen, weil ich auf dem Friedenhof unterwegs bin und er auf dem Balkon steht. Ich bewundere die Tomatenpflanzen, zwischen denen er steht. Er erklärt mir, dass das nicht seine, sondern die seines Opas sind. Ich frage, ob er seine Großeltern besucht. Er stellt klar: „Ich lebe hier, meine Eltern sind abgehauen.“ Als er 12 Jahre alt war, waren die auf einmal verschwunden. „Es ist ganz schön hart, wenn keiner mehr zurückkommt“ sagt er. Man steht dort und wartet und alles worauf man sich verlässt, zerbricht. Seine Großeltern waren sein Zufluchtsort und dort lebt er bis heute. Mittlerweile weiß er, wo seine Eltern sind. Von ihnen will er nichts mehr wissen. „Auf etwas zu hoffen, gar an das Gute zu Glauben, habe ich aufgegeben“ sagt er. Ich kann ihn verstehen. Auf einmal fragt er, wer ich überhaupt bin. Ich erzähle, dass ich im Kirchenladen arbeite und draußen auf den Straßen unterwegs bin, um Leuten im Alltag zu begegnen. Marco sagt nur kurz: „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal mit einem von der Kirche über mein Leben rede, an Gott oder sowas glaub ich nicht. Aber irgendwie tat das gut mal einfach zu quatschen.“ Er lacht: „Mit einem Kirchentypen übers Leben geredet. Naja, wir sehen uns.“ sagt er, drückt die Zigarette aus und geht wieder rein.

Das ist meine Aufgabe: Bei den Menschen sein, die vergessen haben, dass sie Gott vergessen haben. Durch die „Stiftung Kirche mit Anderen“ und durch die Anstellung in der Sozial-Diakonischen Arbeit Ev. Jugend Schwerin ist dies möglich.

Für diese Arbeit bin ich auf den Friedenhof gezogen, jedoch nicht alleine: Ich, Sascha Schoppe, und meine Frau Judith mit unseren beiden Kindern.

Mit freundlichem Gruß  
und Gottes Segen,  
Sascha Schoppe



Familie Schoppe

---

<sup>1</sup> Name aus Datenschutz geändert



## KIRCHENLADEN

BEGEGNUNG IM  
PROMENADENCENTER

### Unsere neuen Angebote/ Öffnungszeiten:

#### Bollerwagen

(Mo & Mi 15–16.30 Uhr)

Vollgepackt mit Spielen, Bällen und Luftballons sind wir draußen unterwegs und spielen mit allen, die Lust haben mitzumachen.



Mit unserem Bollerwagen unterwegs aufm Friedenshof

Mittagstisch für Leib & Seele  
(Di 12.30–14 Uhr)

#### Offener Kirchenladen

(in der Passage)

(Di 10–17 Uhr & Do 10–12 Uhr)

#### Klön-Café

(Do 15–17 Uhr)

#### Spiel & Spaß

(Fr 15–17 Uhr)



#### Abenteuerland auf dem Friedenshof

(14-tägig Sa 10–12 Uhr)

Ein buntes Programm für die Kleinen. Wir singen, basteln und hören Geschichten von Gott und seiner Welt. Danach gibt's Tee und Kekse (6–12 Jahre)

Wir begrüßen Sie Montag bis Freitag von 10–18 Uhr im Kirchenladen (Kapitänspromenade 29–31, Promenaden - Center) oder rund um die Uhr auf unserer Homepage: [www.kirchenladen-wismar.de.vu](http://www.kirchenladen-wismar.de.vu) Sie erreichen uns unter: Tel. HWI 703469, Fax. HWI 327743 oder [kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de](mailto:kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de)

## ÜBERGEMEINDLICHE VERANSTALTUNGEN

### Das Reformations-Jubiläum in Wismar

Zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags Martin Luthers finden in Wismar zwei Höhepunkte statt. Bereits jetzt finden Projekte zur Reformationsgeschichte statt. Alle Menschen in Wismar sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen:

#### Wismar to go 1517 – Textwerkstatt

Wismar zeichnete sich in der Reformationszeit dadurch aus, dass verfolgte protestantische Christen unterschiedlicher Prägung aus verschiedenen europäischen Ländern in der Hansestadt Aufnahme und Toleranz fanden. Dies bringt uns zu der Frage, wie das Thema Flucht - Zuwanderung - Toleranz von heutigen Menschen erfahren wurde und wird. Der Kulturwissenschaftler und Autor Sascha Mink lädt zu dieser früheren und gegenwärtigen Thematik zu einer Schreibwerkstatt am 3. und 4. September, von 11–17 Uhr, in den Spiegelberg 14 ein (Mittag inklusive).

#### Reformation auf der Bühne

Am 23. September 2017 veranstaltet die Evangelische Kirche gemeinsam mit der Hansestadt Wismar ein Fest zur Erinnerung an die Reformation, bei dem an vielen geschichtlich bedeutsamen Orten der Hansestadt Ereignisse der Reformationsgeschichte in Szene gesetzt werden sollen: in den ehemaligen Klöstern, auf dem Heiligen-Geist-Hof, in den Kirchen und auf dem St. Marienkirchplatz



[reformation-im-norden.de](http://reformation-im-norden.de)

werden sich Vergangenheit und Gegenwart zu reformatorischen Themen begegnen.

Um diese Vorhaben mit Leben erfüllen zu können, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Wismar zur Mitwirkung eingeladen. Szenen sollen entwickelt und gespielt werden. Und viele Mitwirkende sind nötig, um Kulissen zu bauen und Kostüme zu schneiden. Die Theaterarbeit wird von dem Regisseur Lars Maué angeleitet.

Zu der Auftaktveranstaltung für das Theaterprojekt mit Informationen über das Stück und Beteiligungsmöglichkeiten wie z.B. Bühnenbau, Musik, Kostüme, Backstage, Figurenbau und Theaterspiel laden wir zu Donnerstag, den 15. September, um 16.30–18 Uhr, in die St. Georgenkirche ein.

#### Ausstellung

Schüler der Großen Stadtschule „Geschwister Scholl“ erarbeiteten in den Projekttagen im Juli eine Ausstellung zur Reformation – Wittenberg und Wismar. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 18. September um 11 Uhr in St. Nikolai eröffnet. Sie wird bis zum 12. Oktober zu sehen sein.

#### Ausblick

Am 1. und 2. Juli 2017 findet am Alten Hafen ein regionaler Kirchentag zum Reformationsgedenken statt.

Am 1. Juli wird zu einem Kinderchorstag des Kirchenkreises Mecklenburg eingeladen. Am 2. Juli wird ein Festgottesdienst vor einem Nordkirchen-Dreimaster gefeiert.

### **Gemeinsam Kirchentag mit hörgeschädigten Menschen aus der ganzen Nordkirche feiern!**

Am 25. September erhält Wismar Besuch von nah und fern: gehörlose und schwerhörige Menschen aus ganz Norddeutschland möchten mit Ihnen zusammen einen fröhlichen, besonderen Tag feiern. Auch Bischof Abromeit wird zugegen sein!

Der Tag beginnt um 11 Uhr in St. Nikolai mit einem Gottesdienst mit Agape-Mahl, mitgestaltet von einer Theatergruppe mehrfachbehinderter Menschen aus Heide (in der Nähe der Nordsee).

Nach dem Gottesdienst gibt´s Mittagessen, dann beginnt die Zeit der Begegnung: Ein reiches Angebot für jung und alt, kreativ und informativ, mit vielen Möglichkeiten zum Kennenlernen.

Verschiedene Stände bieten schöne und leckere Dinge an, der Tag insgesamt beschäftigt sich mit dem Thema „Gesundes Leben - Was wir essen - Gerechter Handel“, wozu es auch am Nachmittag einen Vortrag von der Ernährungswissenschaftlerin Anja Deppner gibt. Sie können an Gebärden- und Gebärdenlieder-Workshops teilnehmen oder bei Musikdarbietungen zuhören.

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen!

Der Tag schließt mit einem Reisesegen (ca. 17 Uhr) - auch dieser ist mit Gebärdendhören aus Rostock, Berlin und Hamburg gestaltet.

Pastor Christian Eissing  
Gehörlosen- und Schwerhörigen-  
seelsorge Südwestholstein

### **TURMERLEBNISSE**

Zuwanderung und Moral – ein Vortrag von Prof. Dr. Konrad Ott, Philosophische Fakultät der Uni Kiel

Freitag, den 2. September, 20 Uhr

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Interkulturellen Woche in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Wismar statt.

**Alles muß sich wandeln** – ein Konzertprogramm mit Liedern und Texten mit dem Liedermacher Wolfgang Rieck, Rostock

Freitag, den 14. Oktober, 20 Uhr

Zu erleben sind vertonte Lyrik von Gegenwartsautoren sowie Texte, die die Revolutionszeit 1848 in Mecklenburg reflektieren und traditionelle Lieder aus Norddeutschland.

**Wismarer Franziskaner vor und in der Reformation** – ein Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Huschner, Uni Leipzig

Freitag, den 4. November, 20 Uhr

Prof. Huschner ist Mitherausgeber des „Mecklenburgischen Klosterbuches. Handbuch der Klöster, Stifte, Kommenden und Prioreien (10.–16. Jahrhundert)“, das Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojektes vereinigt, an dem Archäologen, Archivare, Bau- und Kunsthistoriker, Historiker, Konservatoren und Restauratoren mitgewirkt haben.

### **Taizé-Andachten**

Wir laden zu Taizé-Andachten in die Turmkirche St. Nikolai am 21. Oktober und am 25. November jeweils um 19.30 Uhr ein.

## ÜBERGEMEINDLICHE VERANSTALTUNGEN

**Ärzte ohne Grenzen** – Bilder und Erfahrungsberichte von Franziska Noll  
Freitag, den 18. November, 20 Uhr

Die Ärztin Franziska Noll arbeitete einige Zeit in Wismar, jetzt in Lübeck. Sie engagiert sich im Rahmen der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ in Katastrophengebieten, u.a. in Afghanistan.

### **Neue Konfirmandengruppe**

Jugendliche der 7. Klasse sind herzlich zur Konfirmandenzeit – 2016–18 – eingeladen. Das erste Treffen für alle Wismarer Konfirmanden der neuen Gruppe findet in der ersten Schulwoche am Freitag, den 9. September von 16–17.30 Uhr in der Turmkirche St. Nikolai statt.

Alle Eltern werden schriftlich zu einer Elternversammlung Ende September eingeladen, bei der die Pastoren Markert und Thomas einen Ausblick auf die zweijährige Konfirmandenzeit geben.

Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.kirchen-in-wismar.de](http://www.kirchen-in-wismar.de)

### **„Kriegsspuren“ lautet das Motto der ökumenischen FriedensDekade 2016**

Die Ökumenische FriedensDekade findet vom 6. bis 16. November 2016 statt. In Wismar finden daher jeweils **18 Uhr** in der **Neuen Kirche** Andachten statt.

Mit dem Motto „Kriegsspuren“ will die Ökumenische FriedensDekade auf Spuren von Kriegen aufmerksam machen, gleichzeitig aber auch Spuren, die zu Kriegen führen. Das Motto wurde vom Gesprächsforum der Ökumenischen FriedensDekade festgelegt.

### **Buß- und Betttag**

Den Abschluss der Friedensdekade bildet der ökumenisch gestaltete Gottesdienst am Buß- und Betttag am 16. November um 19.30 Uhr. Er hat das Thema „Siehst du das Gute?“ (= die Güte Gottes) und soll uns einmal mehr auf eine gute Spur bringen und nicht nur im Nachdenken lassen in Schattenseiten des Leben.

### **Evangelische Studierendengemeinde**

Ab September soll es wieder die Möglichkeiten für/zu einem Treff für Studierende geben: die Evangelische Studierendengemeinde. Das ist Kirche für junge Menschen, die studieren, lehren, forschen und arbeiten.

Die ESG ist somit Heimat auf Zeit – für Studierende und junge Erwachsene in Wismar. Ob Andachten, gemeinsames Kochen und Essen, gesellschaftliche Diskussionen oder theologische Gesprächsrunden, vielleicht Chorproben, dieses und anderes findet in der Neuen Kirche am Marienkirchhof statt.

Erster Termin ist 13. September ab 18 Uhr und dann wahrscheinlich weiter immer dienstags.

### **„WIR MÜSSEN MITEINANDER REDEN“ – GOTT**

Impuls-Gottesdienst  
mit Daniel Queißer, LKG Rostock  
25. September 2016, um 11 Uhr  
St. Georgen Kirche Wismar

Kinderprogramm  
mit dem „Abenteuerland“

## Info' s für Kinder und Familien



## KIRCHE MIT KINDERN

### Mini-Club

Jeden Donnerstag von 9.30–11 Uhr treffen sich Kinder ab 6 Monaten mit einem Elternteil im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche und singen, spielen, krabbeln und lernen sich kennen. Angebote der Kirchengemeinden werden dort vorgestellt.

### Mini-Gottesdienst

Freitags um 15.30 Uhr läuten die Glocken zum Mini-Gottesdienst in die Neue Kirche.

Kinder von 2–5 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen. Danach gibt es Kaffee und Saft und Zeit zum Spielen und Klönen.

9. September, 7. Oktober, 11. November

### Martinsfest

Am 11.11. feiern wir um 16.30 Uhr das Martinsfest in der Neuen Kirche. Die Kinder der Lanseman-Schule haben ein Stück vorbereitet und werden es in der Neuen Kirche vorspielen. Dann gehen wir

zum Marienkirchplatz und singen Laternenlieder mit dem Posaunenchor, teilen Hörnchen und 4 Ponys laden zum Reiten ein.

### 1. Advent

Zum Familiengottesdienst um 10 Uhr laden wir alle in die St.Georgen-Kirche ein. Danach gibt es Suppe und Waffeln, Spiele für die Kleinen, Bastelmöglichkeiten für die Größeren.

### Nikolausfest

In der St. Nikolaikirche spielt die Männergruppe der Kirchengemeinde ein Nikolausspiel. Beginn 16.30 Uhr. Bitte einen Schuh mit Namen mitbringen.

### Kirche geht zu Kindern!

Schon seid einigen Jahren gehen Musikpädagogin Silke Thomas-Drabon und Gemeindepädagogin Meike Schröder zu den Kindern in die Grundschulen und einigen Kindertagesstätten in Wismar.

Durch das Ganztagsangebot an den Schulen sind Kinder in der Regel bis 15 Uhr in ihrer Schule. Danach gehen die Kinder nach Hause oder zum Sport, einige bleiben auch bis 17 Uhr.

In den Schulen gibt es verschiedene Angebote für die Kinder nach dem regulären Unterricht.

So bietet die Musikpädagogin Flötenkreise und Trommelgruppen in der Tarnow-Schule an. Gerne wird dieses Angebot am Montag zwischen 13 und 15 Uhr von den Kindern mit wachsendem Interesse wahrgenommen – die Schar der MusikerInnen wächst :-)

Beim Gemeindefest in der St.Nikolai-

## KINDER UND JUGEND

Kirche war ein öffentlicher Auftritt. Den Kindern bereitet es Freude und die Eltern sind stolz auf ihre kleinen Musiker.

Auch im Familiengottesdienst wurde schon musiziert und Kinder, die Einzelunterricht bekommen, haben das erste Mal an der Orgel im Gottesdienst gespielt.

Wenn die kleine Kirchenglocke von der Gemeindepädagogin in den Kindertagesstätten bimmelt, rufen alle Kinder „Kirchenmäuse“ und eine fröhliche Kindergruppe findet sich in einem Gruppenraum ein, um von Erna, der Kirchenmaus, zu erfahren, was am letzten Wochenende in der Kirche „passiert“ ist. Erna hat immer eine sehr eigene Wahrnehmung der Dinge. Sie sitzt zum Beispiel manchmal auf einer Orgelpfeife und wundert sich, dass dort Luft unter ihrem Hintern hoch strömt :-)

Religiöse Geschichten zum Jahreskreis werden erzählt und zur Gitarre gesungen.

Bimmelt die kleine Kirchenglocke in einer Grundschule, rufen alle Kinder über den Hof oder Gang „Kinderkirche“. Jede Woche treffen sich über 50 Kinder und hören und entdecken Geschichten aus der Bibel. In diesem Halbjahr waren es die Erzväter Abraham, Isaak und Jakob. Auch hier wird gesungen und am Ende gibt es das Gummibärchengebet. Die Kinder spielen manchmal im Gottesdienst ein kleines Anspiel vor oder zeigen eine eigene Interpretation eines Psalms.

### Unter einem Dach!

Um u.a. die oben beschriebene Arbeit gut koordinieren zu können werden die Büros der beiden Pädagoginnen ab September 2016 unter einem Dach sein.

Die EMU – Evang.Musikschule – mietet ein Haus in der Baustraße/Ecke Pampenstr. an und wird dort Einzelunterricht und Kleingruppenunterricht anbieten. Kinder und Erwachsenen können dort Unterricht für Klavier, Flöte, Trommel, Klarinette, Saxophon und Gitarre bekommen. Die Gemeindepädagogin wird einen Raum für Kinder einrichten, in dem sie die Perlen des Glaubens kennenlernen können und der zu Ruhe und Andacht einlädt.

Die Angebote in den Kita's und Schulen wird es weiter geben und wir freuen uns auf weitere Verbindungen.

Auch die Jugendband der Evang. Kirche in Wismar wird im Haus der EMU proben.

Sie merken, da tut sich was ;-)

Wir freuen uns alle auf das neue Schuljahr und die vielen Töne, die wir zu einem Orchester der Gemeinschaft verbinden möchten.

Silke Thomas-Drabon, 0172 7815742

Meike Schröder, 0162 7438250

### Kinderkirchentag

NEU in Wismar! Wir bieten für Kinder von 8–12 Jahren 4x im Jahr Kinderkirchentage an. Der erste ist am Samstag, dem 8.10.16 von 10–14 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche. Fetziges Mitsingen, interessante Themen, köstliches Essen und selbst etwas „Machen“ ...na, hast du Lust? Dann melde dich bei [meike.schröder@web.de](mailto:meike.schröder@web.de) an.

Am 8. Oktober geht es um Fairen Handel und die SOLAWIS.

## Angebote für Jugendliche

### Junge Gemeinde immer montags, 19 Uhr

Herzlich willkommen zur „Jungen Gemeinde“. Wenn du noch nie da warst, solltest du mal kommen, denn hier sind andere, die würden sich freuen und mit dir Spaghetti essen, Filme sehen, übers Leben und den Glauben nachdenken und diskutieren, spielen und Musik machen. Am besten ist, du bringst noch jemanden mit.



### Jugendband

Die Jugendband wird sich auch nach den Sommerferien jeden Montag um 17 Uhr treffen. Spätestens ab Oktober 2016 wird ein neuer Bandproberaum in der Papenstraße bezogen werden. Die Band ist derzeit gut besetzt und erarbeitet sich ein eigenes Repertoire an Songs aus verschiedenen Genres.



### Propsteijugendwochenende in Dreilüztow

Vom 4.–6. November 2016 sind alle Jugendlichen der Propstei zum diesjährigen Novemberjugendwochenende nach 3Lüztow herzlich eingeladen. Es gibt wieder ein tolles Thema, Musik, Andachten, einen Abschlussabend und jede Menge Spaß.

### Propstei JG-Abend, 18. November 2016

Dies ist ein gemeinsam gestalteter Junge Gemeinde-Abend für alle Jugendlichen der Propstei Wismar.

### EMAT 2016 (für alle Teamer) Ehrenamtlich-Mitarbeitenden-Tage

Die EMAT ist der Ort, um über Bewegendes zu quatschen, anderen, die etwas bewegen, zu begegnen und Bewegendes zu erleben.

Also, schnell anmelden (Flyer), das wird wieder richtig gut.

Termin:

7.–9. Oktober in Damm bei Parchim

### COPS- Konfirmandentreffen 14.–16. Oktober 2016 in Rostock

Dieses ist ein für Konfirmandengruppen konzipiertes Treffen mit Aktionen, Workshops, Musik, vielen Gruppenerlebnissen und Nachtkirche.

Anmeldung: bis 26. September 2016

Teilnehmerbeitrag: 30–38 €

Veranstalter:

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk  
Mecklenburg

#### Nähere Informationen:

zu allen Projekten und Anmelde-  
modalitäten erhaltet ihr bei  
Klaus-Peter Sandmann  
klaus-petersand@freenet.de  
Tel. 0176/55454343

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Gottesdienste:

#### Jeden Sonntag:

- in der Wendorfer Kirche, an jedem Sonntag 10 Uhr  
(1. So im Monat Abendmahl, 2. + 4. So mit Kirchen-Kaffee)

#### monatlich:

- im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr
- im Haus „Seestern“ am letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr

## Weitere Veranstaltungen

### wöchentlich:

- Sprechzeit der Pastoren, Mathias und Helga Kretschmer, mittwochs 10–12 Uhr 03841/636710
- Seniorentanzkreise, dienstags, 8.30 und 10.15, Gabriela Brückner
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Di. 18 Uhr, Rüdiger Mauck
- Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr
- Gitarrenkreise in der Schulzeit, meist Donnerstag 11 und 17 Uhr
- Chorprobe, donnerstags 19 Uhr

### monatlich:

- Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- Frauenkreis, 3. Mittwoch im Montag 15 Uhr, Elfriede Bernecker

## Pilgern Sonntag 11. September 2016

Wir laden einen jeden Pilger- und Wanderlustigen zum Pilgertag am Sonntag, 11. September, ein. Wir beginnen 10 Uhr mit dem Gottesdienst. Danach fahren wir auf das Land. Dort wandern wir 4 – 5 km auf eine Kirche zu. Unterwegs verzehren wir unser selbst mitgebrachtes Pilgeressen. Der Tag schließt mit Kaffee und Kuchen in einem der Gemeinderäume und einer Andacht in der Kirche am Ziel der Pilgerung. Weitere Infos, Anmeldung im Haus der Begegnung und bei Dr. Torsten Pohley.



## „Herbstzauber“ Lesung von Sabine Wolf, mit Diashow

Wir laden Sie am 29.09.2016 um 16.00 Uhr zum Thema „Herbstzauber“ herzlich ein.

Als kleine Untermauerung bieten wir Ihnen eine Diashow aus Naturfotos und Aquarellzeichnungen. Eine Mischung aus einer Kaffeegeschichte und poetischen Gedichten wie: Der Orangenbaum; Muscheln; Das Licht; Noten; Ein Goldrausch in Worten ... u.v.a.m. erwartet Sie. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Um Spenden wird gebeten. Wer mag, kann als Erinnerung ein handsigniertes Buch erwerben.

## Den christlichen Glauben kennen lernen – im Glauben wachsen.

Mit dem Thema: Dem Leben auf der Spur - Gleichnisse vom Himmelreich.

Beispiele, die Jesus erzählt hat.

**In der Woche vom 10.–16. Oktober:**  
jeweils im Haus der Begegnung

**Thema 1–3**

Abendtermine 19 Uhr: Mo, Mi, Fr

**Thema 1–3**

Vormittagstermine 9,30 Uhr: Di, Mi, Sa

**Thema 4**

(gemeinsam) So 10 Uhr

Nähere Infos im Schaukasten,  
in den Einladungsflyern und  
bei Pastorin Helga Kretschmer  
Tel: 6317665.

Für eine gute Planung bitte anmelden, doch auch unangemeldet sind Sie herzlich willkommen!

## Gitarrenkurs

Der Gitarrenkurs geht im Herbst weiter. Die ersten Termine sind 8. und 22. September Donnerstag 11 Uhr und 17 Uhr. Neueinstieg möglich! (Ihr könnt also auch andere einladen.)

Weitere Infos bei Helga Kretschmer 6317665 und im Schaukasten.

## Das 50-jährige Jubiläum des „Hauses der Begegnung“ Wismar-Wendorf vom 17.–19. Juni 2017

„Ein Festtagsbericht aus Gästeaugen“ hat dankenswerterweise Frau Ingrid Hengst

geschrieben, er ist als Einleger (Wendorf) und im Pfarramt erhältlich.

Die Wahl zum Kirchengemeinderat Wismar-Wendorf findet am Sonntag, 20.11.2016, von 11–14 Uhr und am Samstag, 26.11.2016, von 15–18 Uhr statt.

## Hier eine kleine Impression vom Festwochenende

Der Chor der Hansestadt Wismar eröffnete das Fest. Die Fotoausstellung am Samstag lockte viele ins Haus und auch die Hochbetagten scheuten sich nicht die Treppen zu bezwingen um zu den Fotos zu gelangen. Währenddessen, spielten die Jungen mit "Schiri" Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge aus Gressow-Friedrichshagen Fußball, und kamen dann mit Appetit zur Mittagsuppe.



Freundschaftsspiel in Aktion (Foto: H.K.)

Nachmittag erklang die Orgel und KMD Kienast erfreute die Hörer mit Musik und Informationen zur Orgel. Dann hatten Pastor Dürr, Pastorin Bieleit und Pastor Lippold das Wort: Spannendes aus ihrer Wirkungszeit ließ die Hörer staunen und dankbar sein. Ein Quiz und ein paar Bildimpressionen rundeten den Nachmittag ab.

Beim Grillabend war Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



(v.r.n.l.) Pastor Dürr im Gespräch mit Frau Högemann und Frau Hengst

Den tatsächlichen Höhepunkt bildete der Dankgottesdienst am Sonntag, bei dem über hundert Teilnehmer waren. Der Chor eröffnete mit „Ehre sei Gott“. Ein festlicher, feierlicher Gottesdienst, der auch Platz für ein Schmunzeln hatte, als die Kollekte - wie bei der Grundsteinlegung - in einem Bau-Eimer gesammelt



Die Jubiläumstorte wird angeschnitten (Foto: T.P.)

wurde. Die vier anwesenden Pastoren, die KÄ Frau Dr. Becker und Herr Papendieck beteiligten sich am Schlussgebet. Nach dem Segen und dem Lied „Den Tag, an dem wir feiern, segne Gott“ und den Grußworten (Bürgermeister u.a.), saß man noch gemütlich erzählend bei der Marzipantorte zusammen.

Gott sei Dank für die 50 Jahre, und auch allen, die in diesen Jahren mitgebetet, mitgearbeitet und mitgeholfen haben, und natürlich auch speziell an dem Festwochenende!

H.K.

## BAUEN IN ST. NIKOLAI

### Gewölbesanierung

Die Gewölbesanierung im Nordschiff ist abgeschlossen. Im September geht es in der Südhalle und im Südschiff weiter.

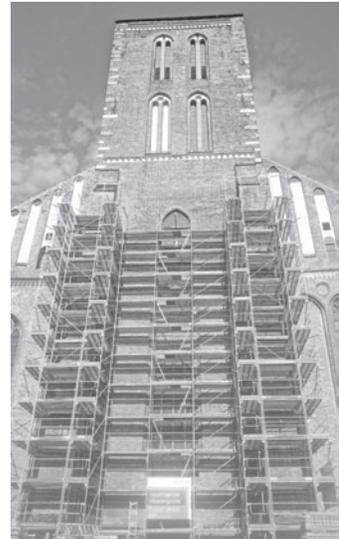
Mit Hilfe des Nikolaibanketts sollen Spenden für die Restaurierung der Malerei eines Gurtbogens im Südschiff eingeworben werden.



Die Malereien aus dem Mittelalter zeigen den Heiligen Martin, den Heiligen Olaf, den Heiligen Nikolaus und die Heilige Gertrud, sowie zwei Schiffe. Sie wurden bei der Renovierung am Ende des 19. Jahrhunderts freigelegt und stark übermalt.

Die Figuren finden sich übrigens auch auf dem Georgenaltar wieder...

Auch am Turm wird endlich gebaut. Die Westseite der Fassade wird komplett eingerüstet. Im Innenbereich werden alle Ebenen saniert.



Gerald Exner, Bauausschuss

## GOTTESDIENST

In diesem Jahr feiern wir Erntedank am zweiten Sonntag im Oktober, am 9. Oktober

Dieser Gottesdienst zur Vaterunser-Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“ wird von den Konfirmanden mit gestaltet, die im September mit ihrer Konfirmandenzeit begonnen haben.

Die Konfirmanden nehmen an der Aktion: „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ teil. Sie beschäftigen sich mit den Themen Brot – Ernährung – Globale Gerechtigkeit. Sie erfahren Details zum Brotbacken von Bäcker Tilsen und backen in seiner traditionellen Wismarer Backstube selbst Brot. Das Brot wird am Erntedanksonntag verkauft. Der Erlös ist für drei Jugendhilfeprojekte in Ghana, El Salvador und Albanien bestimmt. Dort sollen die Chancen für Jugendliche verbessert werden, ein Handwerk zu erlernen und sich selbst „das tägliche Brot“ verdienen zu können.

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Kirche mit vielen Gaben der Natur festlich zu Erntedank schmücken. Alle Gemeindemitglieder sind gebeten, Blumen, Früchte und Nahrungsmittel am Samstag vor unserem Erntedankgottesdienst in die Kirche zu bringen. Die Lebensmittel werden dann für den „Mittagstisch für Leib und Seele“ an dem darauffolgenden Montag verwendet.

## GEMEINDEFEST

Das Gemeindefest am 19. Juni war ein Höhepunkt für unsere Gemeinde.

Insbesondere den Kirchenältesten, dem Team „Suppentisch für Leib und Seele“ und den Männern, die Tische, Bänke und Zelte auf- und abgebaut haben, sei für Ihre Arbeit ganz herzlich gedankt!!!



Das Haus aus lebendigen Steinen



Die EMU-Trommelgruppe der Tarnowschule

### BITTE VERMERKEN

**RABBI WOLFF** – Der Film  
am 1. Dezember um 18 Uhr  
im Landesfilmzentrum Wismar  
in Anwesenheit des  
Landesrabbiners i. R. William Wolff.

## SENIOREN

**Unser Gemeindeleben wird geprägt durch das Engagement aller Generationen.**

Einen großen Beitrag zum Gemeindeleben bringen ältere Gemeindeglieder ein.

Sie teilen Gemeindebriefe aus, sind im Besuchsdienst unterwegs, kochen beim Mittagstisch und beim Suppentisch für Leib und Seele und helfen in der Offenen Kirche, um die vielen Gäste unserer Kirche zu begrüßen. In der Kirche gehört man mit 70 nicht zum „Alten Eisen“. In dieser Gemeinschaft achten wir den Glauben, die Begabungen und die Kräfte aller Generationen. Und wir brauchen sie!

Neben den praktischen und diakonischen Diensten, sind die Formen des Glaubens wichtig: das Singen im Chor, das gemeinsame Gottesdienst feiern und das Gebet zu Haus. Insbesondere von älteren Gemeindegliedern höre ich, dass sie für unsere Kirche beten. So werden die verschiedenen Gaben wirksam, von denen Paulus spricht.

An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat sind um 14.30 Uhr alle Senioren unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Nachmittag in den Spiegelberg 14 eingeladen. Mit einer Andacht von Frau Pastorin Scheven oder von mir beginnt der Nachmittag, dann trinken wir Kaffee und besprechen ein Thema. Gern begrüßen wir neue Gesichter in unserer Runde – herzlich willkommen!

Roger Thomas

## Kirchengemeinderatswahl

St. Nikolai wählt am 20. November von 11.15–14.15 Uhr in der St. Nikolai-Kirche und am 27. 11. von 11.15–14.15 Uhr in der St. Georgenkirche jeweils nach den Gottesdiensten.

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe

für Betroffene und Angehörige  
montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14  
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841/601234

### Seniorenkreis

2. + 4. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,  
Spiegelberg 14

### Bibelgesprächskreis

am 3. Donnerstag im Monat,  
19–20.30 Uhr, Spiegelberg 14

### Nikolai – Chor

mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14

### Mittagstisch für Leib und Seele

montags: Turmkirche St. Nikolai;  
dienstags: Kirchenladen  
jeweils 12.30–14 Uhr

### Suppentisch für Leib und Seele

freitags: Turmkirche St. Nikolai  
12.30–14 Uhr

### Anonyme Alkoholiker

mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14  
Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841/705360

### Taizé- und Gewölbesingen

nach Absprache

### Taizé-Andachten

siehe Seite 15

### Besuchsdienstkreis

Informationen im Gemeindebüro

### Kirchengemeinderat

an jedem 2. Donnerstag im Monat

## NEUES aus unserer FRAUEN-HILFE

Soeben im Juno fand unser sommerlicher Busausflug nach Stove mit 32 Mitreisenden statt.

Dank zweier mitgenommener, tatkräftiger Helfer konnten eine Rollstuhlfahrerin und sechs Rollatorschieberinnen mit dabei sein. Alle ließen es sich im Mühlenrestaurant bei schmackhaftem Spargel-SATT, Nachtisch, erfrischenden Getränken sowie später bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Die noch neuen Betreiber, uns schon von ihrem vorigen Betrieb bekannt, hatten sich mit der Bewirtung besondere Mühe gegeben.

Viel Spaß machte wieder das Rahmenprogramm unseres neuerlich gebuchten Alleinunterhalters, der insbesondere zu großer Zustimmung findendem, allgemeinem Mitsingen einlud.

Solche Fahrten ergänzen unsere zwei monatlichen Nachmittage im Betsaal von Heiligen - Geist, wo dann Andachten und aktuelle Fragen und Probleme an erster Stelle stehen. Das umso mehr als alters- und ÖPNV-bedingt Besuche von Gottesdiensten immer schwerer fallen.

Diese schöne Fahrt hatte die Leiterin unserer Frauenhilfe für den Tag ihres 85. Geburtstages vorbereitet und auch an diesem Tage durchgeführt.

Gisela Mell

### Wahl zum Kirchengemeinderat

Die Wahl zum Kirchengemeinderat Heiligen Geist findet am 13. November 2016 von 11–15 Uhr in der Winterkirche Heiligen Geist statt.

## OASEN-Tag im Advent

am Samstag, den 3. Dezember, 10 bis 16 Uhr im Gemeinderaum in Heiligen Geist, mit Frank Puckelwald.

Oasen-Tage haben einen Rahmen, der durch Zeiten der Stille, Austauschrunden, eine biblische Geschichte und Elemente aus der Körperarbeit gestaltet wird.

Es braucht dafür nichts anderes, als die Bereitschaft da zu sein und sich einzulassen.

Für die leichten Körperübungen bringen Sie bitte bequeme Kleidung mit!

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 15 €.

Für Verpflegung ist gesorgt.

### Anmeldung

Gemeindebüro Heiligen Geist  
Tel. 03841/283528  
oder per mail an:  
wismar-heiligen-geist@elkm.de

## Neue Gottesdienstzeiten in Heiligen Geist

Schon lange gibt es in der Kirchengemeinde Heiligen Geist Überlegungen, die Gottesdienstzeiten so zu verändern, dass auch Menschen Gottesdienst feiern können, für die der traditionelle 10 Uhr Gottesdienst nicht so günstig ist.

Ein Ergebnis dieser Gedanken ist der 17 Uhr Gottesdienst in Heiligen Geist, der unter dem Namen „Geistreich“ ungefähr einmal im Quartal gefeiert wird.

In der Diskussion um die Gottesdienstzeiten gab es immer wieder Stimmen, die sich für einen späteren Beginn des Sonntagsgottesdienstes aussprachen, um so

## HEILIGEN GEIST

den Sonntag entspannter beginnen zu können.

Nun hat der Kirchengemeinderat Heiligen Geist beschlossen, die Sonntags-gottesdienste in der Regel um 11 Uhr zu feiern.

Mit dem Gottesdienst zum Erntedank-fest am 9. Oktober 2016 wird diese neue Gottesdienstzeit eingeführt.

### Informationsabend zur GEMEINDEREISE nach ISRAEL

Donnerstag, 17. November 2016,  
19 Uhr Gemeinderaum Heiligen Geist

Im nächsten Jahr wird für Wismar und Umgebung eine Reise nach Israel ange-boten.

Wir besuchen das galiläische Land, dann Samaria, die Wüstenoasen im judä-ischen Land und Jerusalem. Wir erleben die Welt der Bibel aus Sicht der Land-schaft, in der der größte Teil der bibli-schen Handlungen spielt, das ist Israel und Palästina. Wir treffen Zeitzeugen und sehen archäologischen Ausgrabungen.

Reisetermin: 09.–19. März 2017.

Der Reisepreis liegt bei: 1598 € pro Per-son im Doppelzimmer.

#### Information und Anmeldungen:

Ev.-luth. KG Heiligen Geist Wismar  
Tel. 03841/283528  
wismar-heiligen-geist@elkm.de

oder beim Veranstalter:  
Frank Bergholz  
Tel. 03841/40251  
aci-reisen@online.de.

### Das Aramäische Vater-Mutter- Unser

Wochenendkurs am 4. und 5. Novem-ber mit Raaja Fischer in Heiligen Geist

ABWUN heißt das erste Wort im Aramäischen Vater-Mutter-Unser, man könnte es auch mit „göttliche Eltern“ übersetzen. Vater und Mutter sind im Wort und in dieser Ansprache des Göttli-chen gleichermaßen enthalten.

Mir ist dieses Wort vertraut und lieb geworden im letzten Sommer, als ich in einem Workshop mit Raaja Fischer und anderen das aramäische Vater-Mutter-Unser kennenlernte. In einem großen Kreis von Menschen, in einem Zelt in-mitten der Natur haben wir den Wortlaut gesprochen, gesungen und mit einfachen, sich wiederholenden Gesten getanzt.

Für mich war es eine Erfahrung, die mich begeistert und noch lange im Inne-ren begleitet hat. Und dadurch entstand der Wunsch das aramäische Vater-Mut-ter-Unser auch hier in Wismar erlebbar zu machen. Raaja H. Fischer, Tanzleiter für die „Tänze des Universellen Friedens“, Chorleiter und Musiker, wird zusammen mit seiner Frau Renate das Seminar hier bei uns in Wismar leiten.



Raaja und Renate

Durch den Rückgriff auf einen ursprünglichen Wortlaut wird es möglich, das uns so vertraute und gewohnte Vaterunser neu zu sehen, zu begreifen, zu erleben und neue, vielleicht überraschende Aspekte darin zu entdecken. Und indem wir uns Zeit nehmen, den Text immer wieder zu sprechen, zu bewegen, zu meditieren können wir in ein tieferes Erleben eintauchen, das sehr wohltuend, heilsam und bereichernd sein kann.

Der Kurs beginnt am Freitagabend um 19.30 Uhr für ca. 2 Stunden und wird am Samstag ab 10.30 Uhr fortgesetzt. Am Samstagabend wird dann das Gebet im Ganzen als eine Feier getanzt und gesungen, als Segen für unser tägliches Handeln und als Erinnerung an unsere Verbindung mit Gott.

Vorkenntnisse oder Vorerfahrungen sind nicht nötig, nur Neugier und Offenheit für neue Erfahrungen.

Der Seminarpreis beträgt 80 € (ermäßigt 60 €, Frühbucher bis 15. September 70 €, ermäßigt 50 €). Die Teilnahme soll am Geld nicht scheitern, sprechen Sie uns an, wenn sie Unterstützung brauchen.

Bruni Romer

### Anmeldung und weitere Information

Gemeindebüro Heiligen Geist  
 Pastor Thomas Cremer  
 Gemeindegeschäftsführerin Bruni Romer  
 Tel. 03841/283528  
 oder email:  
 wismar-heiligen-geist@elkm.de

## Kirchenmusik in Wismar – wie weiter



Verabschiedung von KMD Eberhard Kienast

Am 26. Juni wurde in einem sehr musikalischen Gottesdienst Eberhard Kienast als Kirchenmusikdirektor und Kantor der Stadt Wismar verabschiedet und von allen Verpflichtungen befreit. Viele Weggefährten, bisherige und ehemalige Mitarbeiter, Chormitglieder und Musikanten nahmen am anschließenden Empfang im Haus St.Martin teil, überbrachten Glückwünsche und erzählten aus dem Wirken mit Eberhard Kienast.

Dankenswerterweise hat Eberhard Kienast für die Überbrückungszeit bis zum Dienstbeginn des neu gewählten Kantors die Vertretung übernommen. Es geht also vorerst alles seinen gewohnten Gang. Im August gibt es die Sommerpause für die Kantorei und ab September übernimmt schon einmal Herr Christian Thadewald-Friedrich die Chorproben der Kantorei.

Sein offizieller Dienstbeginn ist dann der 15. Oktober. Die Einführung erfolgt dann im Gottesdienst am 30. Oktober um 10 Uhr in der neuen Kirche.

## Morgenandachten in St. Georgen

Nach Absprache mit dem Bürgermeister soll es nun auch wieder regelmäßig ein geistliches Angebot in der St. Georgenkirche geben. An der Stelle, an der zukünftig auch der Raum der Stille entstehen soll, werden **dienstags bis donnerstags jeweils um 8 Uhr** Morgenandachten angeboten.

Als Möglichkeit zu Beginn des Tages innezuhalten, Kraft zu schöpfen und sich zu besinnen, gibt es Lesung, Auslegung, Stille und Gebet gerahmt von einem Lied. Diese einfache Form ermöglicht es auch anderen, denen am geistlichen Leben an diesem Ort liegt, verantwortlich und unkompliziert mit einzusteigen.

**Herzliche Einladung  
zu den Morgenandachten.**

## Kindergottesdienst in der Neuen Kirche

Schmerzlich ist er vermisst worden: Der regelmäßige Kindergottesdienst in der Neuen Kirche. Nun wollen wir im September ein Neustart wagen. Ein Kigo-Team versucht eine regelmäßige Betreuung während des normalen Gottesdienstes anzubieten. Wer da noch mitmachen will, ist herzlich eingeladen und kann sich bei Meike Schröder oder Thorsten Markert melden.

## Tag des Friedhofs am 17. September in Wismar

Auch in diesem Jahr wird es nach der Eröffnung um 14 Uhr eine Ökumenische Andacht 14.30 Uhr geben. Im Anschluss

kann man ins Gespräch kommen mit verschiedenen Institutionen zu Tod und Leben, Besinnung und Gestaltung von Grab und Feiern.

## 11. September 2016 Willkommensfest an und in der Neuen Kirche

Die Kirchengemeinde St. Marien – St. Georgen und der Freundeskreis des Evangelischen Kinderhauses Koch'sche Stiftung laden wieder herzlich nach der Urlaubs-, Ferien- und Sommerzeit alle Neuanfänger aus Familie, Kita, Schule und Hochschule zum traditionellen

### Willkommensfest

am Sonntag, dem 11. September 2016 um 10 Uhr, an und in der Neuen Kirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's Spaß und Spiel, Gegrilltes und Kreatives auf dem Gelände der St. Marienkirche.

## Ein Sommerfest der Nationen...

feierte am 11. Juni das Kinderhaus, mit Geschichten, Liedern und Essen aus aller



Welt. Manches von den mitgebrachten Speisen sah zunächst sehr befremdlich aus, dann jedoch hat alles wunderbar geschmeckt. Für musikalische Begleitung sorgte die Band „Traumlabor“.



Ein herzlicher Dank an alle, die gekocht, gebacken, gebraten, mit vor- und nachbereitet haben.

### **Zeitplan zur Kirchengemeinderatswahl in St. Marien/St. Georgen**

Bis zum 18. September können noch Vorschläge für die Kandidatur zum Kirchengemeinderat gemacht werden. Formulare liegen in der Neuen Kirche aus und sind bitte ausgefüllt an Pastor Markert zu übermitteln.

In den folgenden Wochen müssen die Wählbarkeit und eventuelle Widersprüche geprüft werden.

Am 23. Oktober wird die endgültige Wahlvorschlagsliste im Gottesdienst und öffentlich bekannt gegeben.

Am 6. November findet im Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt, in der die Kandidaten vorgestellt werden.

Die Wahl des Kirchengemeinderates findet dann am 13. November nach dem Gottesdienst von 11 bis 15.30 Uhr in der Neuen Kirche statt.

### **Regelmäßige Veranstaltungen**

#### **Gottesdienst**

jeden Sonntag 10 Uhr  
in der Neuen Kirche,  
jeden 1. und 3. Im Monat  
mit Abendmahl

#### **Posaunenchor**

montags, 19.30 Uhr

#### **Kantorei**

dienstags, 19.30 Uhr  
in der Kochschen Stiftung

**Ökumenisches Mittagsgebet**  
mittwochs, 12 Uhr

**Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**  
donnerstags, 19 Uhr

**Frauenhilfe in St. Martin**  
jeden 2. Dienstag im Monat

**Männerkreis**  
jeden letzten Freitag im Monat

**Kirchengemeinderat**  
jeden 2. Mittwoch im Monat

**Sprechzeiten Pastor Thorsten Markert**  
mittwochs und donnerstags  
von 8.30–9.30 Uhr und  
nach Vereinbarung  
Tel. 0152/27236905



## Wir gratulieren



### Zum 100. Geburtstag

Auguste Pundt am 5. September

### Zum 97. Geburtstag

Paul Gladisch am 5. September  
Hildegard Heiter am 30. Oktober  
Paul Propp am 1. November  
Erna Leska am 18. November

### Zum 96. Geburtstag

Gertrud Schuldt am 2. Oktober  
Elisabeth Hoppe am 26. Oktober

### Zum 95. Geburtstag

Gisela Smilowski am 12. Oktober  
Senta Ebert am 14. November  
Erna Kuberski am 26. November

### zum 94. Geburtstag

Elisabeth Mühlenbeck am 17. Oktober  
Ilse Mahnke am 11. November

### Zum 93. Geburtstag

Hildegard Fiedler am 22. September  
Erna Krüger am 9. Oktober  
Peter Müller am 12. Oktober  
Elfriede Manthey am 23. Oktober  
Gertrud Sievert am 27. Oktober  
Anni Oldenburg am 24. November  
Liebtrud Ziemann am 29. November

### Zum 92. Geburtstag

Dorothea Bratz am 6. September  
Johanna Kuhnke am 8. September  
Käte Witt am 15. September  
Charlotte Prüter am 24. Oktober  
Gerda Diehr am 11. November  
Max Eschmann am 12. November

### Zum 91. Geburtstag



Erna Steckel am 25. Oktober  
Eva Frehse am 29. Oktober  
Ilse Neumann am 1. November  
Hilde Scharf am 9. November



## Zum 90. Geburtstag



Heinz Klußmann am 4. September  
Minna Thulke am 9. September  
Eva Cords am 24. September  
Kurt Bär am 1. November

## Zum 85. Geburtstag

Siegfried Köpke am 7. September  
Irmgard Jäschke am 20. September  
Gerda Ulonska am 28. September  
Anna Perlebach am 3. Oktober  
Asta Koch am 13. Oktober  
Dr. Irmgard Wenzel am 16. Oktober  
Dr. Wally Girnth am 31. Oktober  
Lidia Mrowczynski am 3. November  
Tea Schröder am 14. November  
Christel Knolle am 15. November

## Zum 80. Geburtstag

Eva-Maria Engel am 9. September  
Margret Klußmann am 9. September  
Hanna Schliwa am 10. September  
Edeltraud Zielke am 12. September  
Gerhard Ohlenberg am 14. September  
Helga Kropp am 20. September  
Edith Zemke am 20. September  
Lidia Vick am 22. September  
Helmut Dotterer am 23. September  
Annemarie Lingstaedt am 23. September  
Erika Wigger am 25. September  
Anneliese Tiegs am 2. Oktober  
Karl-Heinz Schwendtke am 8. Oktober  
Anneliese Thulke am 9. Oktober  
Herta Horn am 18. Oktober  
Klaus Wulf am 24. Oktober  
Eckart Plamann am 25. Oktober  
Christel Oldenburg am 31. Oktober  
Hein Ingrid am 14. November  
Dr. Klaus Giebler am 16. November  
Emmy Wilke am 23. November  
Klaus März am 28. November  
Manfred Becker am 30. November  
Gerhard Mantwill am 30. November





## Gottesdienste in den Altersheimen

### Im Malteserstift „St. Elisabeth“ 1. u. 3. Donnerstag

Donnerstag	1. September	15.30 Uhr	Pastor i.R. Schwarz
Donnerstag	15. September	15.30 Uhr	Vikar Wergin mit Abendmahl
Donnerstag	6. Oktober	15.30 Uhr	Prädikantin Keller Erntedank, AM
Donnerstag	20. Oktober	15.30 Uhr	Pastor Thomas
Donnerstag	3. November	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	17. November	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl

### Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. u. 4. Donnerstag

Donnerstag	8. September	15.30 Uhr	Pastor Thomas
Donnerstag	22. September	15.30 Uhr	Vikar Wergin mit Abendmahl
Donnerstag	13. Oktober	15.30 Uhr	Pastor Cremer Erntedank, AM
Donnerstag	27. Oktober	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	10. November	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	24. November	15.30 Uhr	Prädikantin Keller mit Abendmahl

### Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

1. September, 13. Oktober	10.00 Uhr	Pastor Cremer
---------------------------	-----------	---------------

(Erntedankgottesd., Abendmahl) 10. November

### Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden zweiten Montag im Monat:	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
--------------------------------	-----------	--------------------

12. September, 10. Oktober, 14. November

### Haus „Seestern“ Wendorf

Jeden letzten Sonntag im Monat:	10.00 Uhr	Prädikant Knobloch
---------------------------------	-----------	--------------------

### Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Str. 21

Jeden dritten Donnerstag im Monat:	10.15 Uhr	Prädikantin Keller
------------------------------------	-----------	--------------------

15. September, 20. Oktober, 17. November

### Andachten und Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

#### Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9:45 Uhr am:

Dienstags, 6. und 20. September; 4. (Erntedank) und 18. Oktober; 1. und 15. November

#### Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10:30 Uhr am:

Dienstags, 6. und 20. September; 4. (Erntedank, AM) und 18. Oktober; 1. und 15. November (AM)

#### In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10:30 Uhr am:

Jeden letzten Donnerstag im Monat: 29. September, 27. Oktober, 24. November



## Evangelische Krankenhauseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhauseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus Schwerin.

## Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder:

### Rechtsanwälte:

**Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH,**

Dr.-Leber-Str. 36, Tel. 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht

**Erikson und Lau Rechtsanwälte,**

Dr.-Leber-Str. 4, Tel. 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht

**Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte,** Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, [www.wlub.de](http://www.wlub.de)

Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

### Steuerberatung:

**Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,**

NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Turner Weg 4C, Tel. 213330

### Ingenieurbüro:

**Dr.-Ing. Wobschal**

Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Str. 137, Tel. 265410

### Floristfachgeschäft

**Gänseblümchen,** Fischerreihe 6, Tel. 211226

### Bäckerei u. Konditorei:

**Bäckerei u. Konditorei Adolf Tilsen GmbH,** Cl.-Jesup-Str. 34, Tel. 282534,

Filialen: Krämerstr. 3, Hansecenter Sky, Rich.-Wagner-Str. 3, Lübsche Str. 4,

Am Wiesengrund 3

### Gastronomie

**Restaurant und Hotel „Wismar“,**

Anne-Kathrin Werth, Breite Str. 10, Tel.: 22734-0, [www.hotel-restaurant-wismar.de](http://www.hotel-restaurant-wismar.de)

### Apotheken und Gesundheit

**Apothek an der Koggenoor,**

An der Koggenoor 25 / Ärztehaus, Tel. 75450 Fax. 75452, E-Mail: [beate.mahlke@t-online.de](mailto:beate.mahlke@t-online.de)

**Dr. med. Gesine Lüdemann**

### Glaserei

**Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH,**

Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster u. Türen, Am Damm 1, Tel. 220160

### Tischlerei/Architektur

**Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly,**

Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Str. 17, Tel.: 211445, Fax: 328995,

E-Mail: [tischlerei.podlasly@t-online.de](mailto:tischlerei.podlasly@t-online.de).

### Soziales

**Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf,** Rudolf-Breitscheid-Str. 62, Tel. 3278-0

**Seniorenpflegeheim „Haus Seestern“** Rudolf-Breitscheid-Str. 98c

Tel. 303110, [www.pflegeheim-seestern.de](http://www.pflegeheim-seestern.de)

### Leasing

**HW Leasing GmbH,** Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Tel. 711111, [www.hw-leasing.de](http://www.hw-leasing.de)

### Versicherung

**Global Finanz,** Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstr. 18a, 23970 Wismar,

Tel: 2232467

**Wir danken für die Unterstützung.**

# G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist ab 2.10. um 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
14. Sonntag nach Trinitatis	28.8.	GP Schröder	10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Heiligen Geist: P. Markert		P. Weinhold
Samstag	3.9.	9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in Heiligen Geist			
15. Sonntag nach Trinitatis	4.9.	P. Thomas Abendmahl	10 Uhr: Einführungs- gottesdienst S. Schoppe/ P. Cremer Abendmahl	P. Markert Abendmahl	P. Kretschmer Abendmahl
16. Sonntag nach Trinitatis	11.9.	P. Thomas Taufgottesdienst	10 Uhr: P. Cremer Neue geistliche Lieder	Willkommens- gottesdienst und Fest	Pn. Kretschmer danach 11 Uhr Pilgertag
17. Sonntag nach Trinitatis	18.9.	P. Thomas mit Schülern des Geschw. Scholl Gymnasiums	10 Uhr: Diakonie- gottesdienst P. Cremer und Team	P. Markert Abendmahl	P. Lippold
		16 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Interkulturellen Woche in St. Laurentius			
18. Sonntag nach Trinitatis	25.9.				9 Uhr: Pn. Kretschmer Andacht
			11 Uhr: Impulsgottesdienst. Predigt Daniel Queißer Kinderprogramm mit dem „Abenteuerland“		
		11 Uhr: Gottesdienst zum Kirchentag der Gehörlosenseelsorge der Nordkirche in St. Nikolai			
19. Sonntag nach Trinitatis	2.10.	Pr. Dr. Siegert Abendmahl	11 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst Altschülerschaft Stadtsschule	P. Markert Abendmahl	Pn. Kretschmer Abendmahl
20. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank	9.10.	P. Thomas mit Konfirmanden Erntedank	11 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank in Heiligen Geist Abendmahl		P. u. Pn. Kretschmer Abendmahl Kirchen-Kaffee
21. Sonntag nach Trinitatis	16.10.	P. Thomas in der Turmkirche	P. i.R. Harloff	P.i.R.Daewel	Pn. Kretschmer Themat. Gottesd. „Gleichnisse“
22. Sonntag nach Trinitatis	23.10.	P. Thomas	Präd. Schoppe	S. i.R. H. Stühmeyer	Pn. Kretschmer Kirchen-Kaffee
23. Sonntag nach Trinitatis	30.10.	Pn. i. R. Scheven	10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Neuen Kirche Einführung Kantor Thadewald-Friedrich		Pn. Kretschmer
Reformationstag	31.10.	10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Heiligen Geist			
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	6.11.	P. Thomas	17 Uhr: Geistreich V. Wergin Abendmahl	P. Markert Abendmahl	P. Kretschmer Abendmahl
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	13.11.	P. Thomas	P. Cremer, KGR-Wahl Neue geistliche Lieder	P. Markert	P. Kretschmer Kirchen-Kaffee
Buß- und Betttag	16.11.	19.30 Uhr: Gottesdienst in der Neuen Kirche			
Ewigkeitssonntag	20.11.	P. Thomas Abendmahl	P. Cremer, V. Wergin Abendmahl	P. Markert Abendmahl	P. u. Pn. Kretschmer Abendmahl
1. Advent	27.11.	10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen			
2. Advent	4.12.	Pr. Dr. Siegert Abendmahl	V. Wergin Abendmahl	P. Markert Abendmahl	Pn. Kretschmer Abendmahl

P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand, V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin

**Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter  
[www.kirchen-in-wismar.de](http://www.kirchen-in-wismar.de)**

Kindergottesdienst gibt es jeden Sonntag in der Schulzeit in St. Nikolai, Heiligen Geist und St. Marien/  
St. Georgen, es sei denn wir feiern gemeinsam Familiengottesdienst.